

## **Aufruf**

zur Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen  
des Operationellen ESF-Programms 2014-2020  
„Perspektiven in Bayern – Perspektiven in Europa“

### **für die Aktion 7 „Coaching, Beratung und Qualifizierung für Frauen“ vom 11.02.2015**

#### **Beschreibung der Förderaktivität**

Die Förderung der Gleichstellung im Arbeitsleben des Operationellen Programms „Perspektiven in Bayern – Perspektiven in Europa“ wird mit der Förderaktion 7 („Coaching, Beratung und Qualifizierung für Frauen“) umgesetzt.

#### **Auswahlkriterien und Förderhinweise**

Maßgeblich für die Erstellung der Projektkonzepte und für die Auswahl und Beurteilung der Förderfähigkeit sind die

- allgemeinen Projektauswahlkriterien vom 3. Dezember 2014; abrufbar unter:  
[http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_internet/esf/allgemeine\\_auswahlkriterien\\_bga\\_2014.pdf](http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_internet/esf/allgemeine_auswahlkriterien_bga_2014.pdf)
- Förderhinweise für die Aktion 7 „Coaching, Beratung und Qualifizierung von Frauen“ (Aktenzeichen LG/6877.10-1/3); abrufbar unter:  
<http://www.stmas.bayern.de/esf/zeitraum1/aktionen.php>

#### **Projektauswahl**

Die Auswahl der Projekte obliegt der zuständigen Stelle, Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS).

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

##### **Für die Teilnahme am Aufruf gelten folgende Voraussetzungen:**

a) Der Projektträger muss eine aussagekräftige Projektskizze einreichen (WORD-Datei), die wie folgt gegliedert sein muss:

(1) Name des Projektes und Förderaktion

(2) kurze Vorstellung des Projektträgers

2.1 Allgemeine kurze Beschreibung des Projektträgers

2.2 Darstellung der besonderen Eignung und Kompetenz des Projektträgers für dieses Projekt

2.3 Hinweis auf bereits vorhandene ESF-Erfahrung, ggf. Nachweis von Referenzen

(3) Ansprechperson; Projektverantwortliche Person mit Namen und Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse und ggf. weiterer Projektpartner

(4) Wesentlicher Inhalt (Curriculum) und Ablauf des Projektes

4.1 Darstellung der Arbeitsmarktsituation für die definierte Zielgruppe im Einzugsbereich des Projektes unter Verwendung aussagekräftigen Datenmaterials

4.2 Herleitung des Förder-/Projektbedarfes unter Berücksichtigung der EU-2020-Strategie und des regionalen Bedarfes

4.3 Darstellung der Projektstrategie, des Ablaufs, der Inhalte und Methoden

4.4 Darstellung der Einbeziehung der Querschnittziele Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern, der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und der sozialen Innovation im Projekt und des allgemeinen Zugangs zum Projekt

4.5 Darstellung von

- Projektzielen
- nachhaltiger Wirkung des Projekts auf die Teilnehmenden,
- Mehrwert und Nutzen,
- messbaren Resultaten und Ergebnissen/Kausalität

(5) Durchführungsort des Projektes und Einzugsbereich

(6) Geplanter Beginn und Laufzeit des Projektes

(7) geplante Teilnehmerzahl und geplanter Teilnehmerkreis

(8) Marketing/Publizität

8.1 Darstellung der geplanten Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung und Teilnehmendenakquise

8.2 Darstellung der Publizitätsarbeit während der Projektlaufzeit

(9) Erläuterung der geplanten Dokumentationen des Projekts

(10) Maßnahmen der Qualitätssicherung/Nachhaltigkeit (wissenschaftliche Begleitung)

(11) öffentlichkeitswirksame Veranstaltung „Ministerin meets Servicestelle“

(12) Benennung und Beschreibung des Projektpersonals unter Angabe von Ausbildung und Qualifikation/Eignung für das Projekt mit Angabe des zeitlichen Umfangs im Projekt

(13) Kosten- und Finanzierungsplan mit Angabe des zeitlichen Umfangs des eingesetzten Personals

b) Die Projektdauer ist auf maximal drei Jahre zu begrenzen.

c) Die Projektskizze muss eine Kostenkalkulation enthalten, in der die (voraussichtlich) anfallenden Kosten bei der Umsetzung des Konzepts realistisch dargelegt werden. Es ist ein Finanzierungsplan einzureichen, in dem alle Dritt- und Eigenmittel, die zur Durchführung des Projekts eingesetzt werden sollen, auszuweisen sind. Bestätigungen über Drittmittel sind beizufügen.

Sollten für die Beurteilung des Projektvorschlages weitere Angaben und Unterlagen benötigt werden, so sind diese der Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Aufforderung zuzuleiten.

Der Projektträger räumt dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, räumlich und zeitlich unbeschränkt das Recht ein, die Projektergebnisse und Erkenntnisse zur Erfüllung staatlicher Zwecke zu nutzen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

#### **Weitere Informationen**

Erläuterungen zu einzelnen Gliederungspunkten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt (siehe Anlage).

Projektvorschläge sind **schriftlich und per Email bis 20. März 2015** einzureichen an:

**Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

**Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern**

**Winzererstr. 9**

**80797 München**

**E-Mail: [lg\\_buero@stmas.bayern.de](mailto:lg_buero@stmas.bayern.de) und [thomas.bachl@stmas.bayern.de](mailto:thomas.bachl@stmas.bayern.de)**

Erst nach Bekanntgabe der ausgewählten Projektkonzepte wird das Antragsverfahren über das System ESF Bavaria2014 abgewickelt. Die Projektträger werden hierüber benachrichtigt.

#### **Noch Fragen?**

Ihre Ansprechpartner sind:

Herr Thomas Bachl, Tel. 089/1261-1309

E-Mail: [thomas.bachl@stmas.bayern.de](mailto:thomas.bachl@stmas.bayern.de)

Frau Christine Brendel, Tel. 089/1261-2218

E-Mail: [christine.brendel@stmas.bayern.de](mailto:christine.brendel@stmas.bayern.de)

Das Operationelle Programm des ESF 2014-2020 finden Sie unter folgenden unter:

[http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas\\_internet/esf/esf-op\\_2014-2020.pdf](http://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_internet/esf/esf-op_2014-2020.pdf)

München, den 11.02.2015